

Morgen wieder Blut spenden in der Kulturfabrik

Melsungen – In der Melsunger Kulturfabrik findet am morgigen Donnerstag, 21. Februar, zwischen 16 und 20 Uhr eine Blutspendenaktion statt.

Etwa 80 Prozent der Bundesbürger sind einmal in ihrem Leben auf Blutkonserven angewiesen, heißt es in einer Pressemitteilung. Rund ein Fünftel der Blutpräparate würden in der Krebstherapie eingesetzt, denn bei der Chemotherapie würden nicht nur Tumorzellen, sondern auch gesundes Gewebe wie Blutzellen zerstört, heißt es weiter.

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bitte den Personalausweis mitbringen.

Um keinen Blutspendetermin zu verpassen, bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich per E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wie viel Patienten er bereits geholfen hat. cifb.spenderservice.net

KURZ NOTIERT

Es geht ums Hören

Landefeld – Die Landfrauen laden für Dienstag, 26. Februar, 19 Uhr, zum Ärztabend ins Dorfgemeinschaftshaus Elbersdorf ein. Das Thema lautet „Gut hören heißt gut leben“. Es wird um den Umgang mit Hörproblemen und ihre Prävention gehen. nmo

Er kocht à la carte im Kloster

Junger Geflüchteter aus Afghanistan arbeitet in Altmorschen

Von Natalie Montag

Altmorschen – 16 Jahre alt war Asif Anwari, als er alleine aus Afghanistan flüchtete. Sein Ziel: Europa. Die Fluchtroute führte ihn im Oktober 2015 nach Deutschland, er wurde dem Schwalm-Eder-Kreis zugewiesen. Hier lebte er in einer Wohngruppe der Stiftung Beiserhaus in Rengshausen. Mittlerweile hat sich der 19-Jährige allen Hürden zum Trotz ein Leben und einen Alltag aufgebaut. Er macht eine Ausbildung zum Koch im Hotel Kloster Haydau, wohnt nach gescheiterter Wohnungssuche im Landkreis nun in Rotenburg und bekommt Tipps zur Ausbildung beim Starthilfe-Verband in Melsungen.

Was Asif Anwari wichtig ist: „Wenn es mir um Geld gehen würde, hätte ich nicht alleine meine Heimat verlassen.“ Einen Monat lang lief er auf seiner Flucht zu Fuß – sechs Tage davon ging er ohne Essen durch einen Wald in Bulgarien. Sein Asylantrag wird immer noch bearbeitet, seine Zukunft bleibt ungewiss. Asif Anwari macht das Beste daraus: Nach einem Deutschkurs und seinem Hauptschulabschluss absolviert er eine Ausbildung als Koch in Altmorschen.

Aktuell kocht er dort bereits à la carte; am liebsten frisches Gemüse und Cremesuppen. Manchmal könne das auch anstrengend sein: „Wenn man sehr viele Mittagsgäste hat, muss man Gas



Hat sich in der Region ein Leben aufgebaut: Asif Anwari ist als Minderjähriger alleine aus Afghanistan geflüchtet. Im Schwalm-Eder-Kreis fand er keine Wohnung, nun wohnt er in Rotenburg.

FOTO: NATALIE MONTAG

geben.“ Ende Februar steht seine Zwischenprüfung als Koch an. Dann muss er eines von 40 Rezepten kochen und den Arbeitsablauf beschreiben. Ein bisschen aufgeregt sei er vor der Prüfung zwar, aber: „Es geht um das Kochen, davor habe ich keine Angst.“ Privat bereitet er sich gerne afghanisches Gulasch

zu und auch mal Grünkohl. Wenn er deutsche Fachbegriffe in der Berufsschule nicht versteht oder Fragen zur Prüfung hat, bekommt er Unterstützung vom Starthilfe-Verband. Seit Beginn seiner Ausbildung fährt der 19-Jährige dafür regelmäßig nach Melsungen.

Vor Kurzem hat er den

Theorie-Teil des Führerscheins bestanden. Das war auf Deutsch gar nicht so einfach, erzählt der Geflüchtete. Zur Auswahl standen zwar auch Arabisch oder Persisch. Seine Muttersprache ist aber das afghanische Paschto, und er spricht besser Deutsch als Arabisch, sagt er. Ein paar Nachfahrten fehlen noch, dann steht die praktische Prüfung bevor.

Über die bestandene Theorie hat sich Franziska Gomolinsky besonders gefreut: „Als Asifs Anruf kam, wurde mir direkt der Start in den Tag verüßt.“ Sie arbeitet bei der Stiftung Beiserhaus und ist seine Betreuerin. Noch bis mindestens zum Sommer unterstützt sie ihn bei Bedarf.

Nach einjähriger Suche im Schwalm-Eder-Kreis fand er im Dezember endlich eine Wohnung – allerdings in Rotenburg. „Drei Wohnungen im Kreis waren zu teuer, und ein Vermieter wollte keinen Flüchtling einziehen lassen“, sagt der 19-Jährige. Schließlich beantragte er bei der Ausländerbehörde, in anderen Kreisen suchen zu dürfen.

Bei der Organisation des Umzugs half ihm seine Betreuerin. Auch Möbel besorgte sie mit ihm. Vergangene Woche kauften die beiden noch eine Mikrowelle. „Das war der letzte Gegenstand, der noch fehlte, jetzt ist die Wohnung komplett“, sagt Franziska Gomolinsky. Jetzt heißt es für Asif Anwari abwarten, ob sein Asylantrag bewilligt wird.

ANZEIGE

BESTE GESUNDHEIT



„Ich fühle mich gut aufgehoben und betreut, ich habe meine Blutdruckwerte super verbessert. Ich kann mir nicht vorstellen in einem Fitnessclub ganz ohne Personal zu trainieren.“

Eva-Maria Moog,
72 Jahre, Melsungen

Sport + Freizeit Galerie
Gesundheitszentrum

Unter dem Schöneberg 17
34212 Melsungen-Pfieffewiesen
Tel. 05661-8469 | www.sport-freizeit-galerie.de
Gesundheitszentrum Sport + Freizeit Galerie

Lastwagen beschädigt Auto

Malsfeld – Ein Lastwagen-Fahrer hat am Montag in Malsfeld beim Ausparken ein Auto beschädigt. Wie die Polizei berichtet, ereignete sich der Unfall gegen 8.20 Uhr auf dem Gelände der Firma Schumacher im Roggenfeld.

Eine 25-jährige Frau aus Schwalmstadt hatte ihr Auto auf dem Firmengelände geparkt. Dann lud sie Gegenstände aus dem Kofferraum aus. Als der 44-jährige Fahrer aus der Ukraine ausparkte, stieß der Außenspiegel seines Lastwagens an die geöffnete Heckklappe. Die Polizei schätzt den Schaden an dem Auto auf 800 Euro. nmo

Kinder lernen Blockflöte spielen

Harmonie-Musik bietet Kurs an

Melsungen – Am Freitag, 22. Februar, beginnt bei der Harmonie-Musik Melsungen ein Anfänger-Blockflötenkurs für Kinder Fünf- bis Neunjährige. Die Gruppenstunden finden freitags ab 18 Uhr mit Kursleiter Andreas Waßmuth in der Kulturfabrik statt.



Spielen Flöte: Julia, Emma und Elisabeth. FOTO: HARMONIE MUSIK

Bei einer Neuanmeldung wird die Blockflöte für drei Monate zur Verfügung gestellt. Auch der erste Unterrichtsmonat ist kostenlos.

Laut Mitteilung lernen die Kinder in der Gruppe das Notenlesen sowie das gemeinsame Blockflötenspiel. Der Kurs sei „ein perfekter Einstieg in die musikalische Ausbildung“ und bereite auf die Ausbildung der Orchesterinstrumente vor.

Ältere Kinder und Erwachsene bildet die Harmonie-Musik an den Instrumenten Flöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn, Tuba und Schlagzeug/Percussion aus.

Kontakt: Andreas Waßmuth, Tel. 0 15 90/1 22 15 27, E-Mail Andreas.Wassmuth@harmoniemusikmelsungen.de

Es gibt noch Karten für Gala des MKC

Weiberfasching ausverkauft

Melsungen – Der Weiberfasching des Melsunger Karneval Clubs am Freitag, 22. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus in Adelshausen ist ausverkauft. Doch für die Galasitzung am 2. März ab 20.11 Uhr in der Stadthalle Melsungen gibt es noch Karten im Gasthaus „Zur kleinen Post“, Am Markt 17, in Melsungen. Unter dem Motto „Egal ob Sonne, Regen oder Schnee –

gefeiert wird beim MKC“ werde ein abwechslungsreiches Programm geboten, kündigt der Verein in einer Pressemitteilung an.

Am 3. März übernimmt die Kinderschar das Narrenzepher. Ab 14.33 Uhr können sich die jungen Narren in der Stadthalle austoben. Am Rosenmontag, 4. März, um 11.11 Uhr stürmen die MKC-Jecken das Rathaus. and

LET THE MUSIC PLAY

RADIO HARMONY

SHANNON, 1983